

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 41 (1979)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Traktortest gestern und heute  
**Autor:** Stadler, E.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1081900>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Landtechnisches Mitteilungsblatt für die Praxis  
herausgegeben von der Eidg. Forschungsanstalt für  
Betriebswirtschaft und Landtechnik CH 8355 Tänikon

Verantwortliche Redaktion: Direktor Dr. P. Faessler

10. Jahrgang, Juli 1979

## Traktortest gestern und heute

E. Stadler

### 1. Geschichtlicher Rückblick

Seit es Traktoren gibt, besteht der Wunsch, Prospektangaben betreffend Leistung und andere verkaufsfördernde Versprechungen zu überprüfen. Auf Drängen und mit finanzieller Unterstützung des damaligen Traktoren-Verbandes (heute Verband für Landtechnik) wurde das inzwischen aufgehobene IMA (Schweiz. Institut für Landmaschinenwesen und Landarbeitstechnik) in Brugg im Jahre 1957 veran-

lasst, an der Landwirtschaftlichen Schule Strickhof in Zürich einen Traktorprüfstand zu errichten. Das Anliegen war sicher berechtigt, hatte doch die Schweiz bereits damals einen Traktorenbestand von etwa 40'000 Einheiten, und jährlich wurden damals noch etwa 4000–5000 neu in Verkehr gesetzt.

Im Jahre 1962 stand die schweizerische Traktorenindustrie auf ihrem Höhepunkt. Von den total 5134 neu in Verkehr gesetzten Traktoren stammten nicht

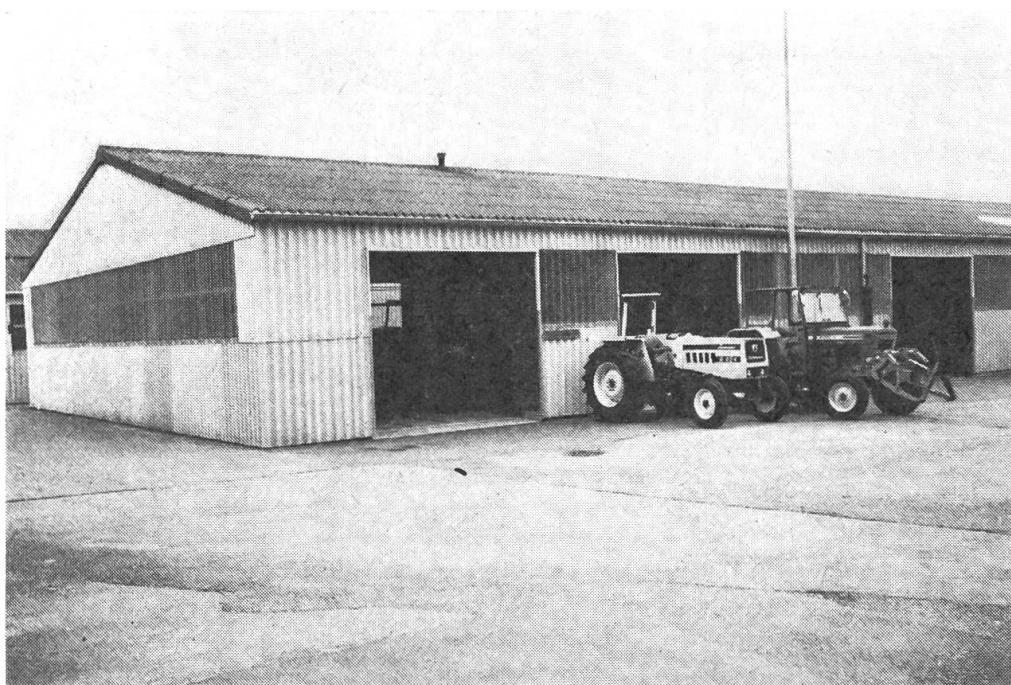
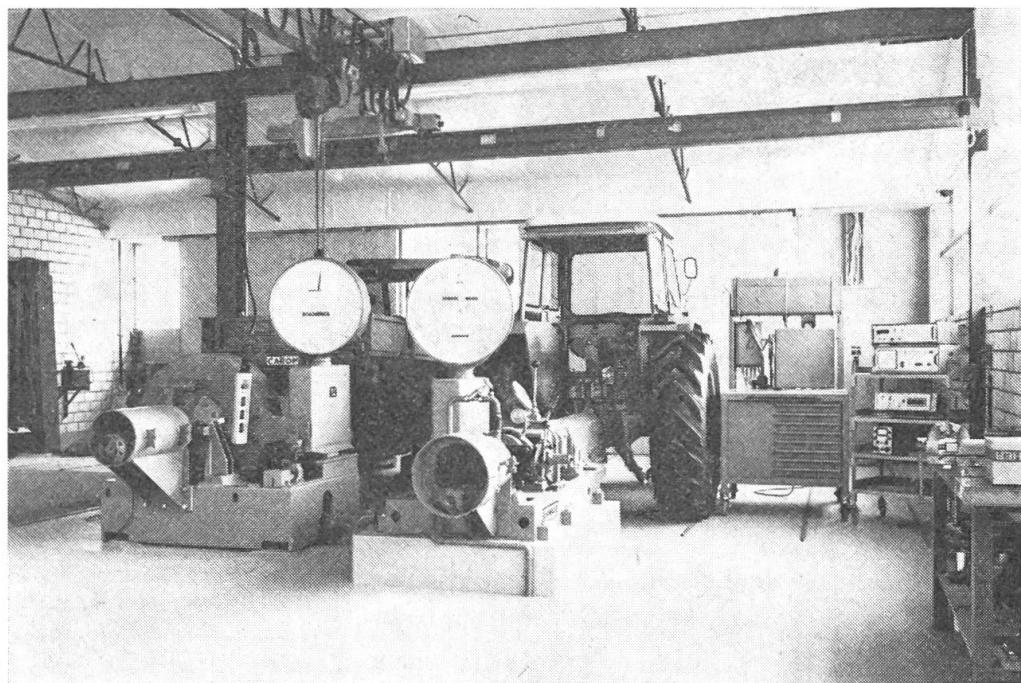


Abb. 1:  
Der neue Traktoren-  
prüfstand in Tänikon  
ist in einer einfachen  
Halle mit einer Grund-  
fläche von 200 m<sup>2</sup>  
untergebracht. Das  
Gebäude besteht aus  
einer Rohrkonstruktion  
und ist aussen mit  
Eternit verkleidet.

Abb. 2:  
Im Vordergrund die  
beiden Motor- und  
Zapfwellenleistungs-  
prüfstände mit der da-  
zugehörigen Treibstoff-  
messanlage. Links im  
Hintergrund ein Prüf-  
stand für Hubkraft-  
messungen an der  
Hydraulik.



weniger als 2876 (56%) von elf schweizerischen Traktorenherstellern. Zu den wichtigsten inländischen Herstellern gehörten die Firmen Bührer mit 1068, Hürlimann mit 805, Bucher-Guyer mit 538 und Meili mit 191 neuen Traktoren pro Jahr. 1978 wurden in der Schweiz 4341 Traktoren neu in Verkehr gesetzt. Davon stammten lediglich noch 600 Einheiten (14%) von den vier damals bestehenden schweizerischen Traktorenherstellern.

Das IMA veröffentlichte 1957 eine erste und 1964 bereits eine zweite Messerie mit 15 geprüften Traktoren. Die von den Herstellern angegebenen Motorleistungen betrugen 20 bis 45 PS, die gemessenen Zapfwellenleistungen 13,2 bis 40,6 PS, bei einem spezifischen Treibstoffverbrauch von 180 bis 273 gr/PSh.

Diese Prüfberichte wurden laufend durch weitere Traktormessungen ergänzt. In der IMA-Mitteilung vom Jahre 1966 wurden nebst den eigenen Testergebnissen erstmals auch Prüfberichte veröffentlicht, die von ausländischen Prüfstellen übernommen werden konnten. Bei der Durchsicht dieser Prüfergebnisse fällt einmal die von Jahr zu Jahr gesteigerte Motorleistung auf, dann aber vor allem die sehr grossen Unterschiede im spezifischen Treibstoffverbrauch. Diese enormen Differenzen von bis zu 40% lassen sich nur damit erklären, dass noch viele Mo-

torhersteller das indirekte Einspritzverfahren wählten, während einige bereits das treibstoffsparende Direkteinspritzverfahren einsetzten.

Im Jahre 1969 wurde das IMA aufgelöst und in die neue Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik (FAT) in Tänikon TG überführt. Der Traktorenprüfstand im Strickhof wurde aber beibehalten. Dadurch konnte die FAT bereits im Winter 1970/71 eine neue Test-Serie durchführen und auch gleich veröffentlichen. Durch die enorme Leistungssteigerung der Traktoren wurde der vom IMA im Jahre 1957 mit wenig finanziellen Mitteln gebaute Prüfstand zu klein. Dazu kam 1975 der Neubau des Strickhofes in Lindau. Somit war die FAT gezwungen, den Prüfstand nach Tänikon zu verlegen.

## 2. Die neuen Prüfanlagen

An der FAT war man sich von Anfang an einig, dass nicht nur der Prüfstand nach Tänikon zu verlegen ist, sondern auch die Anlage zu vergrössern und die Prüfmethoden den internationalen OECD-Prüfregeln anzupassen sind. Die Planung des neuen Prüfstandes setzte 1976 ein. Im Jahre 1977 erfolgten die Bauarbeiten. Bereits im Frühjahr und Sommer 1978 konnten eingehende Tests auf der neuerrichteten Prüfanlage durchgeführt werden.

Der neue Traktorenprüfstand in Tänikon ist in einer einfachen Halle untergebracht. Sie beherbergt zwei Motor- und Zapfwellenleistungsprüfstände mit maximalen Bremsleistungen von 60 kW (~ 80 PS) und 400 kW (~ 540 PS). Im weiteren finden sich in der Halle ein Rollenprüfstand zur Bestimmung der Zugleistung, an den Rädern bis 150 kW (~ 200 PS), und ein Prüfstand für die Traktorhydraulik. Auch fehlen viele kleinere Prüfanlagen nicht, so die Treibstoffmessanlage, der Prüfstand für Hydraulikpumpen, Rauchgas- und Lärmessgeräte usw.

### 3. Die erste Testserie

Im Herbst 1978 erfolgte eine Einladung an alle schweizerischen Traktorhersteller und Importeure, ihre Produkte, sofern sie nicht bereits im Ausland geprüft worden waren, an der FAT zu einem Traktor-Test anzumelden. Das Interesse übertraf alle Erwartungen, meldeten doch in kurzer Zeit sieben Firmen insgesamt 21 Traktoren zum Test an.

Die neue Testserie wurde im Dezember 1978 begonnen und dauerte bis Ende Mai 1979. In dieser Zeit konnten von den 21 angemeldeten Traktoren deren 19 geprüft werden. Zwei Fahrzeuge blieben der Prüfung fern, weil sie noch in diesem Jahr aus der Produktion genommen werden.

Den Anmelderfirmen sei an dieser Stelle für die Teilnahme an der Prüfung auch im Namen der Berater und Praxis bestens gedankt, denn ein neutraler Traktor-Testbericht ist beim Kauf eines technisch so hochentwickelten Produktes nicht mehr wegzudenken. Landwirte können die Bestrebungen der FAT zur Verbesserung der Markttransparenz am wirksamsten dadurch unterstützen, indem sie beim Kauf einem FAT-geprüften Traktor den Vorrang geben.

Die Testberichte sind nun fertiggestellt und werden in dieser und der nächsten Nummer der «Schweizer Landtechnik» veröffentlicht. Die Einzeltestblätter können bei der FAT, 8355 Tänikon, bezogen werden.

Auf eine Wertung der Testergebnisse für die Praxis sowie deren Benützung bei der Traktorauswahl soll in einer der nächsten Nummern eingegangen werden.

---

**Allfällige Anfragen über das oben behandelte Thema, sowie auch über andere landtechnische Probleme, sind nicht an die FAT bzw. deren Mitarbeiter, sondern an die unten aufgeführten kantonalen Maschinenberater zu richten.**

**ZH** Schwarzer Otto, 052 - 25 31 21, 8408 Wülflingen  
**ZH** Schmid Viktor, 01 - 77 02 48, 8620 Wetzikon  
**BE** Mumenthaler Rudolf, 033 - 57 11 16, 3752 Wimmis  
**BE** Marti Fritz, 031 - 57 31 41, 3052 Zollikofen  
**BE** Herrenschwand Willy, 032 - 83 32 32, 3232 Ins  
Marthaler Hansueli, 035 - 2 42 66, 3552 Bärau  
**LU** Rüttimann Xaver, 045 - 81 18 33, 6130 Willisau  
**LU** Widmer Norbert, 041 - 88 20 22, 6278 Hohenrain  
**UR** Zurfluh Hans, 044 - 2 15 36, 6468 Attinghausen  
**SZ** Fuchs Albin, 055 - 48 33 45, 8808 Pfäffikon  
**OW** Müller Erwin, 041 - 68 16 16, 6074 Giswil  
**NW** Muri Josef, 041 - 63 11 22, 6370 Stans  
**ZG** Müller Alfons, landw. Schule Schluechthof, 042 - 36 46 46, 6330 Cham  
**FR** Krebs Hans, 037 - 82 11 61, 1725 Grangeneuve  
**BL** Langel Fritz, Feldhof, 061 - 83 28 88, 4302 Augst  
**BL** Speiser Rudolf, Aeschbrunnhof, 061 - 99 05 10, 4461 Anwil  
**SH** Hauser Peter, Kant. landw. Schule Charlottenfels, 053 - 2 33 21, 8212 Neuhausen a.Rhf.  
**AR** Ernst Alfred, 071 - 33 26 33, 9053 Teufen  
**SG** Haltiner Ulrich, 085 - 758 88, 9465 Salez  
**SG** Pfister Th., 071 - 83 16 70, 9230 Flawil  
**SG** Steiner Gallus, 071 - 83 16 70, 9230 Flawil  
**GR** Stoffel Werner, 081 - 81 17 39, 7430 Thusis  
**AG** Müri Paul, landw. Schule Liebegg, 064 - 31 15 53, 5722 Gränichen  
**TG** Monhart Viktor, 072 - 64 22 44, 8268 Arenenberg

Landwirtschaftliche Beratungszentrale, Maschinenberatung, Telefon 052 - 33 19 21, 8307 Lindau.

**Nachdruck der ungekürzten Beiträge unter Quellenangabe gestattet.**

FAT-Mitteilungen können als Separatdrucke in deutscher Sprache unter dem Titel «Blätter für Landtechnik» und in französischer Sprache unter dem Titel «Documentation de technique agricole» im Abonnement bei der FAT bestellt werden. Jahresabonnement Fr. 27.-. Einzahlungen an die Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik, 8355 Tänikon, Postcheck 30 - 520. In beschränkter Anzahl können auch Vervielfältigungen in Italienischer Sprache abgegeben werden.



Anmelder: Thomas Schilter, Maschinenbau, 6370 Stans

## TECHNISCHE DATEN:

Traktor: Hersteller: Schilter  
Art: Blockbau, Vierradantrieb  
Typ: 222 Typenschein Nr.: 4816 01

Motor: Hersteller: Lombardini (1)  
Art: Diesel - 4 Takt - Direkteinspritzung  
Typ: 904

Bohrung/Hub: 90 / 94 mm

2 Zylinder, Hubraum: 1196 cm<sup>3</sup>

Motorleistung (Firmenangabe): 16,2 kW ( 22 PS)

Nenndrehzahl: 2400 U/min

Kühlung: Luft

Öelinhalt: 3 l, Treibstofftank: 10 l

Einspritzpumpe: Bosch-Kolbenpumpe PF

Elektrische Ausrüstung: 12 V

Kupplung: Einscheiben - Trockenkupplung

Getriebe: 6 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgänge

Bauart: Klaueinschaltung

Geschwindigkeiten mit Pneu: 7,5-16 AS und Nenndrehzahl

Vorwärts: 2,0 - 3,9 - 5,9 // 8,6 - 16,2 - 24,7 km/h

Rückwärts: 2,4 // 9,3 km/h

Zapfwelle: Art: Getriebe- und Wegzapfwelle Abmessungen: 1 3/8", 6 Keile

Betätigung: Fahrkupplungsabhängig

Übersetzung: 4,08 (2205/540 U/min.)

Hydraulik: Dreipunktanhang Kategorie: 1 Art: keine Regelhydraulik

Öelinhalt: 13 l, separat , davon für die Fernhydraulik verfügbar: max. 5 l

max. Oeldruck: 175 bar, Fördermenge: 25 l/min bei 164 bar (gemessen an der Oelzapfstelle)

Maximale durchgehende Hubkraft an den unteren Kupplungspunkten und maximale Vorderachsbelastung

5886 N ( 600 kp), Hubweg: 560 mm

Fahrwerk: Bereifung: hinten: 7,5 - 16 AS vorn: 7,00 - 12 AS

Spurweite hinten: 1250 mm, verstellbar von 1250 bis 1410 mm,

Radstand: 1600 mm

Spurweite vorn: 1290 mm, verstellbar von -- bis -- mm,

Bodenfreiheit: 250 mm

Wendekreisradius ohne Lenkbremse: 7,5 m

Fahrerschutz: Art: Sicherheitsbügel Fabrikat: Kunzelmann

Test-Nr. FAT-485/79

Abmessungen: Länge: 2710mm, Breite: 1900 mm, Höhe mit Fahrerschutz: 1930mm

Gewicht: mit Hebevorrichtung, Dreipunktanhang, Fahrerschutz, betriebsbereit, ohne Fahrer und ohne Ballast

vorn: 415 kg, hinten: 630 kg, Total: 1045 kg

Lautstärke: in 7,5m Abstand bei Vorbeifahrt: 83 dB (A)

am Ohr des Fahrers, mit Fahrerschutz (im Bezugsgang 7,5km/h): 96 dB (A)

Lage des Auspuffes: seitlich links unten

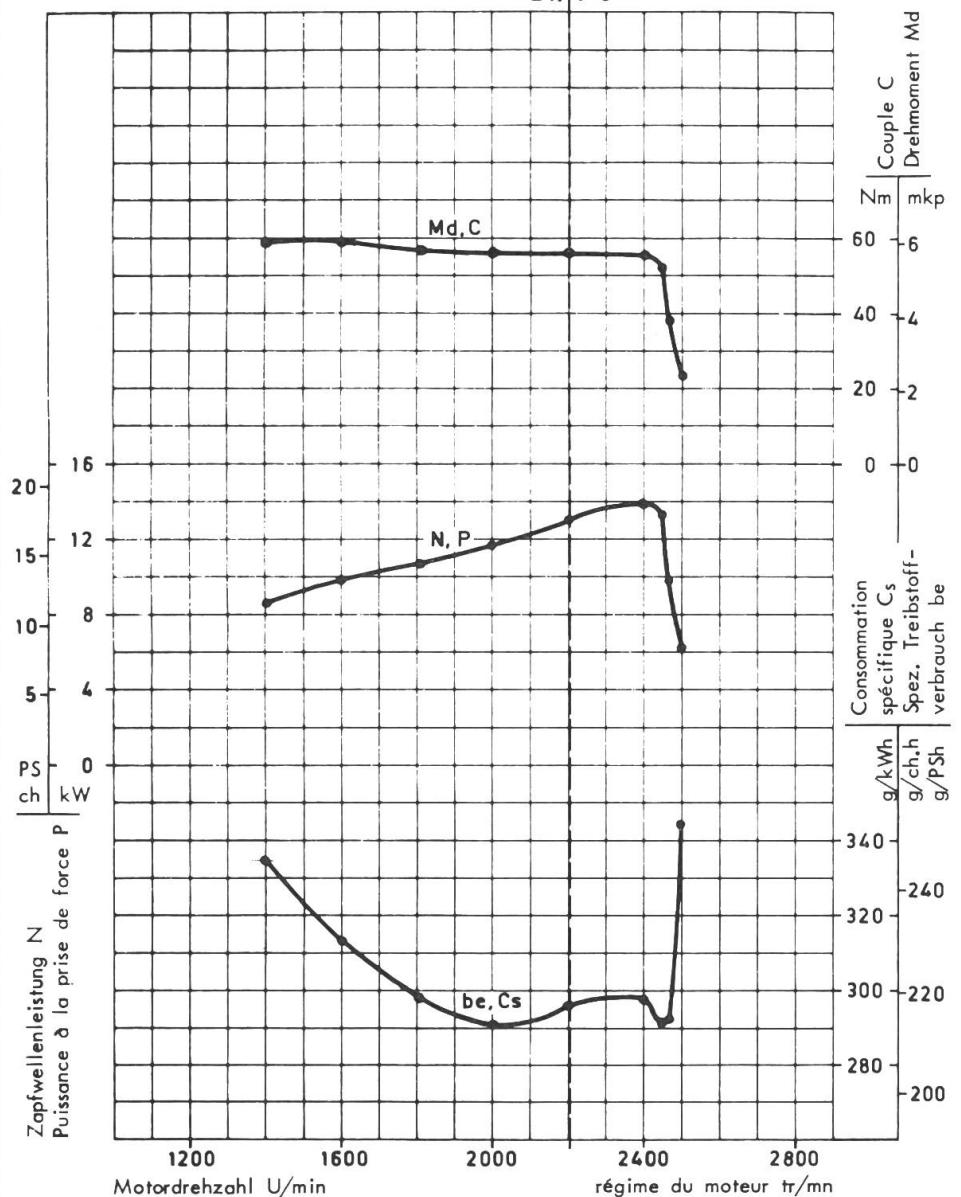
## Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min. 12,9 kW (17,6 PS). Bei der Drehzahl von 588 U/min. wurde 13,9 kW (18,9 PS) ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 7 % bei ca. 67 % der Nenndrehzahl.

Zapfwellenprüfung

Essais à la prise de force

ZW 540



Lufttemperatur: 20 °C Barometerstand: 960 mbar Treibstoff: Datum: 16.10.78.  
Température: 20 °C Pression atm.: 960 mbar Carburant: 0.83 kg/dm<sup>3</sup> Date: 16.10.78.

17.12.76. Sd/S1/0s/Lb

Fahrgeschwindigkeitsdiagramm

Geschwindigkeit mit Pneu: 7.50-16AS  
Vitesses avec pneus:

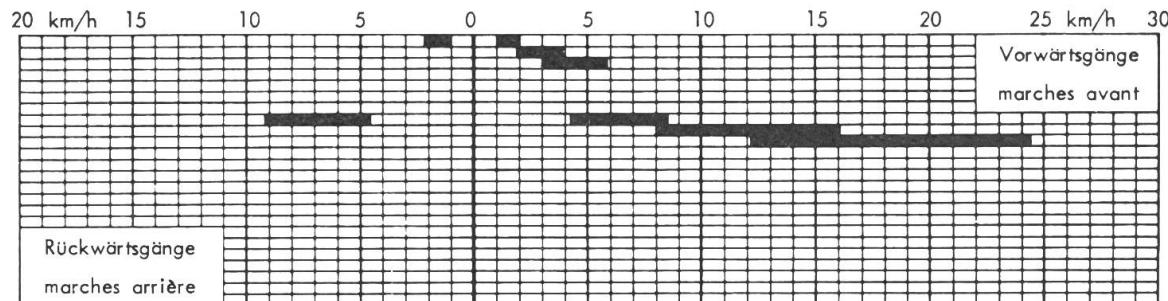
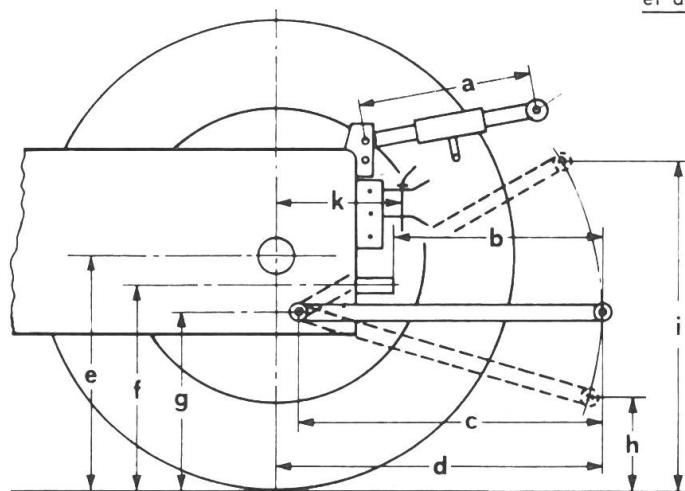


Diagramme des vitesses d'avancement

im Bereich von 50 % bis 100 % der Nenndrehzahl  
pour zone comprise entre 50 % et 100 % du régime nominal

Wichtige Abmessungen an Kraftheber und Zapfwelle



Dimensions essentielles du système de levage et de la prise de force



Eidg. Forschungsanstalt für  
Betriebswirtschaft und Landtechnik  
Station fédérale de recherches  
d'économie d'entreprise et de  
génie rural CH-8355 Täikon

Test-Nr.  
No. du test  
451/79

Ergänzungsblatt zu Traktorschneiltest  
Feuille supplémentaire pour test rapide  
**SCHILTER Wiesel 222**



Anmelder: Maschinenfabrik Schilter AG, 6370 Stans

## TECHNISCHE DATEN:

Traktor: Hersteller: Schilter  
Art: Blockbau, Vierradantrieb  
Typ: UT 6502 Typenschein Nr.: 4729 33

Motor: Hersteller: Perkins (Gb)  
Art: Diesel - 4 Takt - Direkteinspritzung  
Typ: 236 U  
Bohrung/Hub: 98,4 / 127 mm  
4 Zylinder, Hubraum: 3860 cm<sup>3</sup>  
Motorleistung (Firmenangabe): 47,8 kW (65 PS)  
Nenndrehzahl: 2200 U/min  
Kühlung: Wasser  
Öelinhalt: 7 l, Treibstofftank: 52 l  
Einspritzpumpe: CAV-Verteilerpumpe  
Elektrische Ausrüstung: 12 V

Kupplung: Zweifach - Trockenkupplung  
Pedal für Fahrkupplung  
Handhebel für Zapfwellenkupplung

Getriebe: 12 Vorwärts- und 10 Rückwärtsgänge  
Bauart: synchronisiert

Zapfwellen: (hinten) Art: Motor - und Wegzapfwellen Abmessungen: 1 3/8", Frontzapfwellen: Art: Motorzapfwellen  
Betätigung: unabhängig von Fahrkupplung Uebersetzung: 3,83 (2068/540 U/min.) und 2,06 (2056/1000 U/min.) Drehrichtung: im Gegenuhrzeigersinn (in Fahrtrichtung gesehen)

Hydraulik: Dreipunktanhängung Kategorie: 2, Art: Regelhydraulik über Oberlenker  
Öelinhalt: 20 l, separat, davon für die Fernhydraulik verfügbar: max. 10 l  
max. Oeldruck: 166 bar, Fördermenge: 28 l/min bei 161 bar (gemessen an der Öelzapfstelle)

Fahrwerk: Maximale durchgehende Hubkraft an den unteren Kupplungspunkten und maximale Vorderachsbelastung  
16'725 N (1705 kp) Hubweg: 680 mm  
Bereifung: hinten: 13,6 - 24 AS vorn: 13,6 - 24 AS  
Spurweite hinten: 1530 mm, verstellbar von -- bis -- mm, Radstand: 2130 mm  
Spurweite vorn: 1530 mm, verstellbar von -- bis -- mm, Bodenfreiheit: 410 mm  
Wendekreisradius: mit Allradlenkung 3,9 m, ohne Allradlenkung 6,7 m

Fahrerschutz: Art: Sicherheitsrahmen mit Dach und Frontscheibe Fabrikat: Schilter Test-Nr. FAT-340/77

Abmessungen: Länge: 3590 mm, Breite: 1880 mm, Höhe mit Fahrerschutz: 2220 mm

Gewicht: mit Hebevorrichtung, Dreipunktanhängung, Fahrerschutz, betriebsbereit, ohne Fahrer und ohne Ballast  
vorn: 1460 kg, hinten: 1700 kg, Total: 3160 kg

Lautstärke: in 7,5m Abstand bei Vorbeifahrt: -- dB (A)  
am Ohr des Fahrers, mit Fahrerschutz (im Bezugsgang 7,5 km/h): 101 dB (A)

Lage des Auspuffes: vorne rechts nach oben

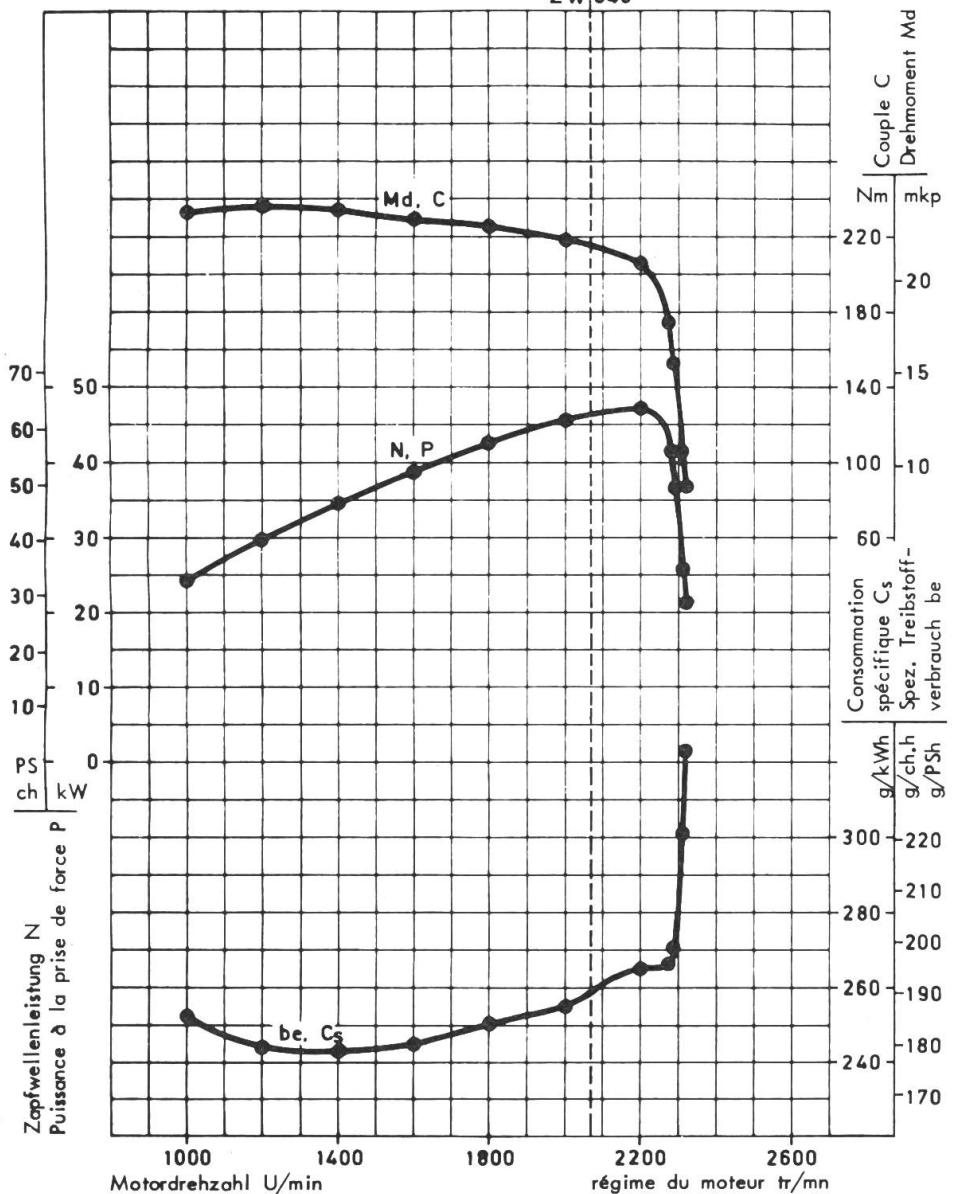
## Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwellen beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min. 46,5 kW (63,2 PS). Bei der Drehzahl von 575 U/min. wurde 48,0 kW (65,2 PS) ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 13 % bei ca. 54 % der Nenndrehzahl.

Zapfwellenprüfung

Essais à la prise de force

ZW 540



Lufttemperatur: 18 °C Barometerstand: 955 mbar Treibstoff: Datum: 24.4.79  
Température: 18 °C Pression atm.: 955 mbar Carburant: 0.83 kg/dm<sup>3</sup> Date: 24.4.79

Fahrgeschwindigkeitsdiagramm

Geschwindigkeit mit Pneu: 13,6 - 24 AS  
Vitesses avec pneus:

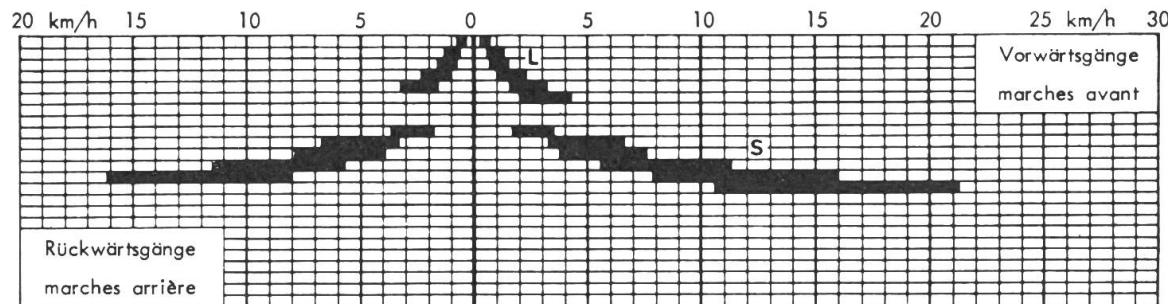
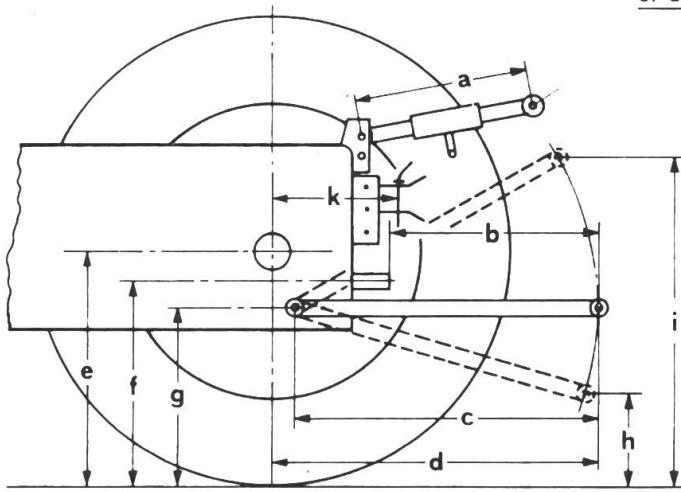


Diagramme des vitesses d'avancement

im Bereich von 50 % bis 100 % der Nenndrehzahl  
pour zone comprise entre 50 % et 100 % du régime nominal

Wichtige Abmessungen an Kraftheber und Zapfwelle



Dimensions essentielles du système de levage  
et de la prise de force

a:	min. 490 mm, max. 750 mm
b:	550 mm
c:	850 mm
d:	880 mm
e:	580 mm
f:	575 mm
g:	510 mm
h:	min. 100 mm
i:	max. 980 mm
k:	390 mm



Eidg. Forschungsanstalt für  
Betriebswirtschaft und Landtechnik  
Station fédérale de recherches  
d'économie d'entreprise et de  
génie rural CH-8355 Täikon

Test-Nr.  
No. du test  
531/79

Ergänzungsblatt zu Traktorschneiltest  
Feuille supplémentaire pour test rapide  
**SCHILTER 6502**



Anmelder: R. Grunder & Co., Landmaschinen,  
1217 Meyrin und 6287 Aesch

## TECHNISCHE DATEN:

Traktor: Hersteller: Agrifull (1)  
Art: Blockbau  
Typ: Derby 60 Typenschein Nr.: 4055 11

Motor: Hersteller: VM (1)  
Art: Diesel - 4 Takt - Direkteinspritzung  
Typ: 1053 SU  
Bohrung/Hub: 105/110 mm  
3 Zylinder, Hubraum: 2856 cm<sup>3</sup>  
Motorleistung (Firmenangabe): 41 kW (54 PS)  
Nenndrehzahl: 2300 U/min  
Kühlung: Luft  
Öelinhalt: 8 l, Treibstofftank: 80 l  
Einspritzpumpe: Bosch - Kolbenpumpe  
Elektrische Ausrüstung: 12 V

Kupplung: Zweifach-Trockenkupplung  
Fusspedal für Fahrkupplung  
Handhebel für Zapfwellenkupplung

Getriebe: 8 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge  
Bauart: synchronisiert

Leistung an der Zapfwelle (bei 17 °C und 951 mbar)

Drehzahl		Leistung	Treibstoffverbrauch	
Motor	Zapf- welle U/min	kW (PS)	Total	Spezifisch
A. Maximale Leistung				
2300	608	34,8 (47,2)	11,1	265 (195)
B. Leistung bei Zapfwellen-Normdrehzahl				
2044	540	32,1 (43,6)	10,0	258 (190)
C. Teillast, 85 % des Drehmomentes bei max. Leistung				
2348	620	30,0 (40,8)	9,7	268 (197)
D. Teillast, 42,5 % des Drehmomentes bei max. Leistung				
2382	629	15,1 (20,5)	5,9	326 (240)
E. Teillast, 42,5 % der unter B bezeichneten Leistung				
2044	540	13,4 (18,2)	5,0	309 (228)
F.				

Höchste Leerlaufdrehzahl: 2415 U/min  
Drehmomentanstieg: 10 % bei ca. 61 % der Nenndrehzahl

Geschwindigkeiten mit Pneu: 13,6/12-28 AS und Nenndrehzahl

Vorwärts: 2,1 - 2,8 - 3,9 - 6,0 // 7,8 - 10,5 - 14,7 - 23,0 km/h

Rückwärts: 3,1 - 4,1 - 5,8 - 9,1 km/h

Zapfwelle: Art: Motor - und Wegzapfwelle Abmessungen: 1 3/8", 6 Keile  
Betätigung: mit Handhebel, unabhängig von Fahrkupplung  
Übersetzung: 3,78 (2044/540 U/min.)

Hydraulik: Dreipunktaufhängung Kategorie: 2 Art: Regelhydraulik über Oberlenker  
Öelinhalt: 8,5 l, separat, davon für die Fernhydraulik verfügbar: max. 5 l  
max. Oeldruck: 194 bar, Fördermenge: 22 l/min bei 189 bar (gemessen an der Ölzapfstelle)  
Maximale durchgehende Hubkraft an den unteren Kupplungspunkten und maximale Vorderachsbelastung  
11'870 N (1210 kp), Hubweg: 600 mm

Fahrwerk: Bereifung: hinten: 13,6/12 - 28 AS vorn: 9,5 - 20 AS  
Spurweite hinten: 1400 mm, verstellbar von 1400 bis 1900 mm, Radstand: 2145 mm  
Spurweite vorn: 1420 mm, verstellbar von 1420 bis 1500 mm, Bodenfreiheit: 330 mm  
Wendekreisradius ohne Lenkbremse: 5,0 m

Fahrerschutz: Art: Sicherheitsrahmen Fabrikat: Toselli T/60 Test-Nr. IMA 49 (J)

Abmessungen: Länge: 3650 mm, Breite: 1740 mm, Höhe mit Fahrerschutz: 2380 mm

Gewicht: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung, Fahrerschutz, betriebsbereit, ohne Fahrer und ohne Ballast  
vorn: 1065 kg, hinten: 1335 kg, Total: 2400 kg

Lautstärke: in 7,5m Abstand bei Vorbeifahrt:  
am Ohr des Fahrers, mit Fahrerschutz (im Bezugsgang 7,5 km/h): 98 dB (A)

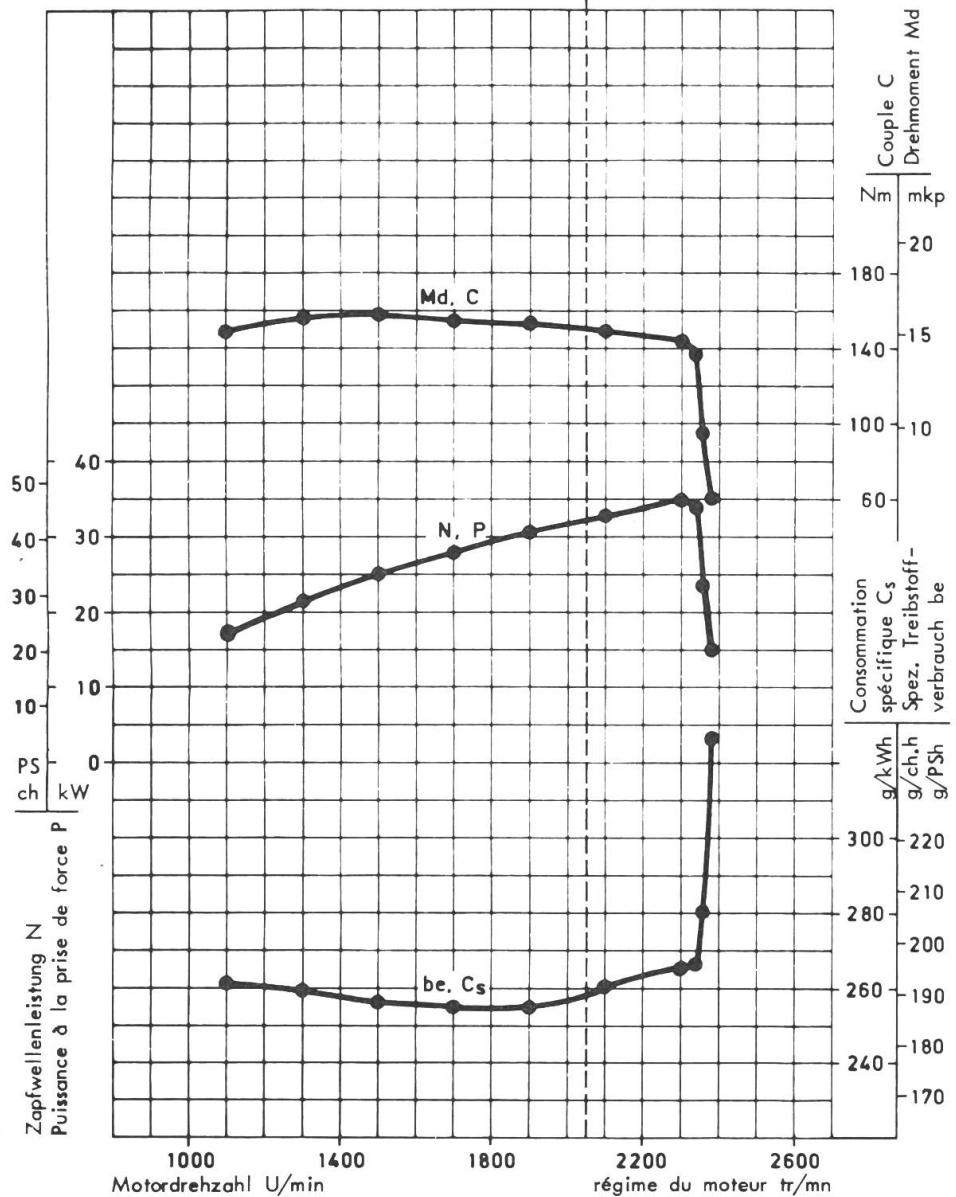
Lage des Auspuffes: vorne rechts, nach oben

## Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min. 32,1 kW (43,6 PS). Bei der Drehzahl von 608 U/min. wurde 34,8 kW (47,2 PS) ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 10 % bei ca. 61 % der Nenndrehzahl.

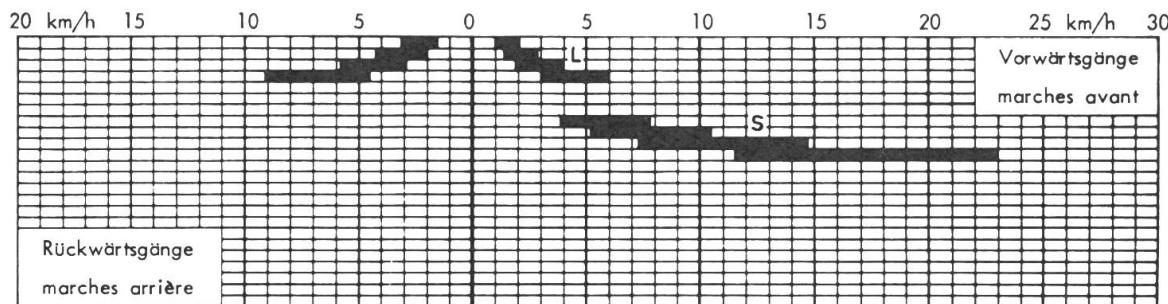
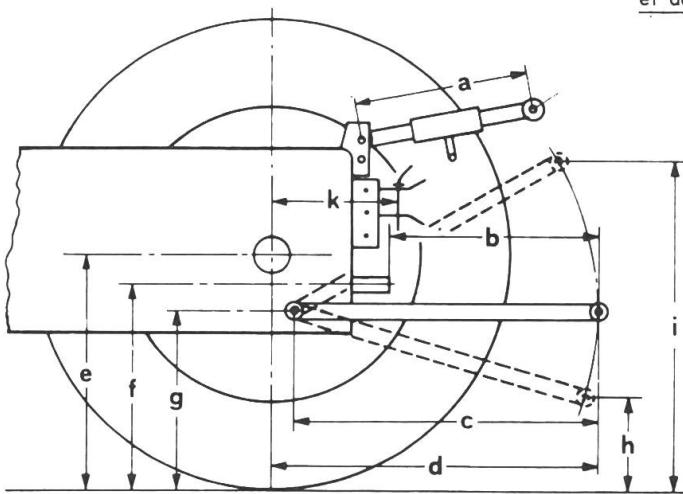
ZapfwellenprüfungEssais à la prise de force

ZW 540



Lufttemperatur: 17 °C Barometerstand: 952 mbar Treibstoff: 0,83 kg/dm<sup>3</sup> Datum: 25.4.79  
 Température: 17 °C Pression atm.: 952 mbar Carburant: 0,83 kg/dm<sup>3</sup> Date: 25.4.79

17.12.76. - Sd/S1/0s/Lb

FahrgeschwindigkeitsdiagrammGeschwindigkeit mit Pneu: 13.6/12-28 AS  
Vitesses avec pneus:Diagramme des vitesses d'avancementim Bereich von 50% bis 100% der Nenndrehzahl  
pour zone comprise entre 50% et 100% du régime nominalWichtige Abmessungen an Kraftheber und ZapfwelleDimensions essentielles du système de levage et de la prise de force

a:	min. 520 mm, max. 730 mm
b:	593 mm
c:	850 mm
d:	865 mm
e:	615 mm
f:	590 mm
g:	460 mm
h:	min. 200 mm, max. 925 mm
i:	925 mm
k:	405 mm



Eidg. Forschungsanstalt für  
Betriebswirtschaft und Landtechnik  
Station fédérale de recherches  
d'économie d'entreprise et de  
génie rural CH-8355 Täikon

Test-Nr.  
No. du test  
532/79

Ergänzungsblatt zu Traktorschneiltest  
Feuille supplémentaire pour test rapide  
AGRIFULL 60 DT DERBY



Anmelder: Ford Motor Company, 8021 Zürich

## TECHNISCHE DATEN:

Traktor: Hersteller: Ford (GB)  
 Art: Blockbau  
 Typ: 3600 Typenschein Nr.: 4289 42

Motor: Hersteller: Ford  
 Art: Diesel - 4 Takt - Direkteinspritzung  
 Typ: 3600 C/61 T 01  
 Bohrung/Hub: 111,8 / 111,8 mm  
 3 Zylinder, Hubraum: 3287 cm<sup>3</sup>  
 Motorleistung (Firmenangabe): 33 kW ( 45 PS)  
 Nenndrehzahl: 2000 U/min  
 Kühlung: Wasser  
 Öelinhalt: 6,6 l, Treibstofftank: 49 l  
 Einspritzpumpe: CAV-Verteilerpumpe  
 Elektrische Ausrüstung: 12 V

Kupplung: Doppelkupplung

Getriebe: 8 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgänge  
 Bauart: Muffenschaltung

Leistung an der Zapfwelle (bei 16 °C und 966 mbar)

Drehzahl		Leistung	Treibstoffverbrauch	
Motor	Zapf- welle U/min	kW (PS)	Total	Spezifisch g/kWh (g/PSh)
<b>A. Maximale Leistung</b>				
2000	597	29,9 (40,6)	9,8	273 (201)
<b>B. Leistung bei Zapfwellen-Normdrehzahl</b>				
1810	540	28,4 (38,6)	9,1	266 (195)
<b>C. Teillast, 85 % des Drehmomentes bei max. Leistung</b>				
2051	612	26,0 (35,3)	8,9	284 (209)
<b>D. Teillast, 42,5 % des Drehmomentes bei max. Leistung</b>				
2101	627	13,7 (18,6)	6,0	364 (268)
<b>E. Teillast, 42,5 % der unter B bezeichneten Leistung</b>				
1810	540	12,0 (16,3)	4,9	340 (250)
<b>F.</b>				

Höchste Leerlaufdrehzahl: 2162 U/min  
Drehmomentanstieg: 20 % bei ca. 55 % der Nenndrehzahl

Geschwindigkeiten mit Pneu: 12,4/11-32AS und Nenndrehzahl

Vorwärts: 2,8 - 3,5 - 6,1 - 7,6 // 9,1 - 11,4 - 20,0 - 24,8 km/h

Rückwärts: 4,0 // 13,1 km/h

Zapfwelle: Art: Motorzapfwelle Abmessungen: 1 3/8", 6 Keile  
 Betätigung: mit Fußpedal (Doppelkupplung)  
 Uebersetzung: 3,35 (1810/540 U/min.)

Hydraulik: Dreipunktaufhängung Kategorie: 1 Art: Regelhydraulik über Oberlenker  
 Öelinhalt: 23,3 l, gemeinsam mit Hinterachse, davon für die Fernhydraulik verfügbar: max. 15 l  
 max. Oeldruck: 181 bar, Fördermenge: 28,7 l/min bei 147 bar (gemessen an der Ölzapfstelle)  
 Maximale durchgehende Hubkraft an den unteren Kupplungspunkten und maximale Vorderachsbelastung  
 9320 N ( 950 kp ), Hubweg: 592 mm

Fahrwerk: Bereifung: hinten: 12,4/11-32 AS vorn: 6,00 - 19 AS-Front  
 Spurweite hinten: 1320 mm, verstellbar von 1320 bis 1930 mm, Radstand: 1930 mm  
 Spurweite vorn: 1320 mm, verstellbar von 1220 bis 2030 mm, Bodenfreiheit: 380 mm  
 Wendekreisradius ohne Lenkbremse: 3,3 m

Fahrerschutz: Art: Sicherheitscabine, Rückseite offen Fabrikat: Fritzmeier Test-Nr. CS 1326

Abmessungen: Länge: 3200 mm, Breite: 1750 mm, Höhe mit Fahrerschutz: 2110 mm

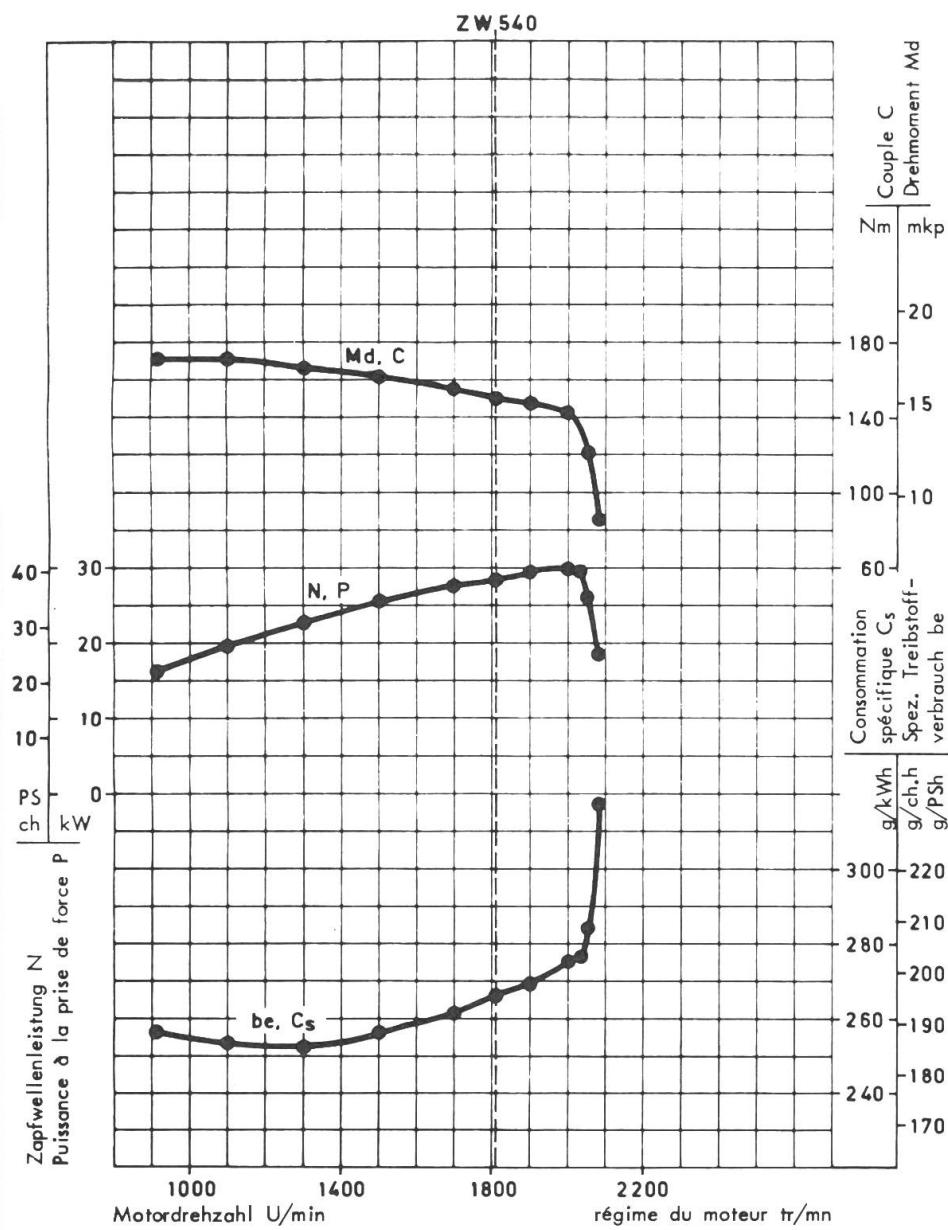
Gewicht: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung, Fahrerschutz, betriebsbereit, ohne Fahrer und ohne Ballast  
 vorn: 850 kg, hinten: 1220 kg, Total: 2070 kg

Lautstärke: in 7,5m Abstand bei Vorbeifahrt:  
 am Ohr des Fahrers, mit Fahrerschutz (im Bezugsgang 7,5km/h): -- dB (A)  
 Lage des Auspuffes: Vorne links nach oben 101 dB (A)

## Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min. 28,4 kW (38,6 PS). Bei der Drehzahl von 597 U/min. wurde 29,9 kW (40,6 PS) ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 20 % bei ca. 55 % der Nenndrehzahl.

Zapfwellenprüfung

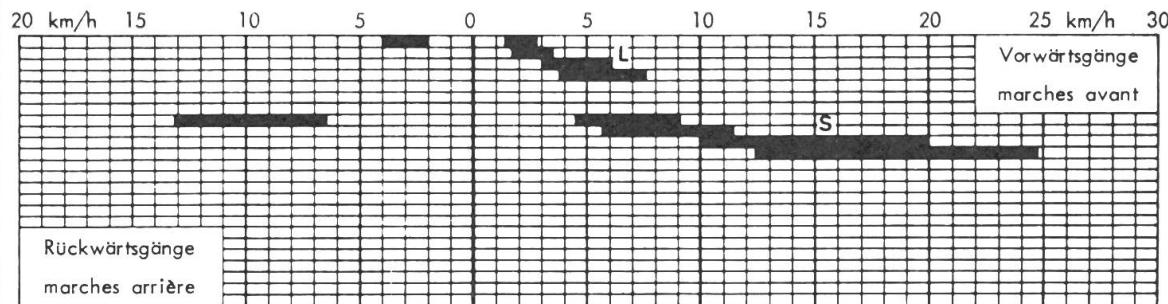


Lufttemperatur: 16 °C Barometerstand: 966 mbar Treibstoff: 0,83 kg/dm<sup>3</sup> Datum: 27.4.79  
Température: 16 °C Pression atm.: 966 mbar Carburant: 0,83 kg/dm<sup>3</sup> Date: 27.4.79

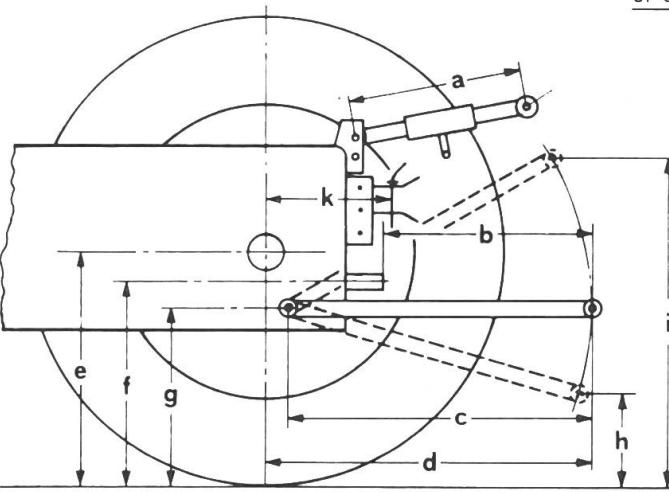
17.12.76.. Sd/S1/0s/Lb

Fahrgeschwindigkeitsdiagramm

Geschwindigkeit mit Pneu: 12,4 / 11 - 32 AS  
Vitesses avec pneus:



Wichtige Abmessungen an Kraftheber und Zapfwelle



Dimensions essentielles du système de levage et de la prise de force

a: min.	480 mm	max.	700 mm
b:			465 mm
c:			800 mm
d:			790 mm
e:			635 mm
f:			515 mm
g:			530 mm
h: min.			110 mm
i:			max. 930 mm
k:			350 mm



Eidg. Forschungsanstalt für  
Betriebswirtschaft und Landtechnik  
Station fédérale de recherches  
d'économie d'entreprise et de  
génie rural CH-8355 Tänikon

Test-Nr.  
No. du test  
533/79

Ergänzungsblatt zu Traktorschneiltest  
Feuille supplémentaire pour test rapide  
**FORD 3600**



Anmelder: Ford Motor Company, 8021 Zürich

## TECHNISCHE DATEN:

Traktor: Hersteller: Ford (GB)  
Art: Blockbau  
Typ: 4600 Typenschein Nr.: 4289 47

Motor: Hersteller: Ford  
Art: Diesel - 4 Takt - Direkteinspritzung  
Typ: 4600  
Bohrung/Hub: 111,8 / 111,8 mm  
3 Zylinder, Hubraum: 3287 cm<sup>3</sup>  
Motorleistung (Firmenangabe): 40 kW (54,4 PS)  
Nenndrehzahl: 2200 U/min  
Kühlung: Wasser  
Öelinhalt: 6,6 l, Treibstofftank: 60 l  
Einspritzpumpe: CAV-Verteilerpumpe  
Elektrische Ausrüstung: 12 V

Kupplung: Fahrkupplung: Einscheiben-Trockenkupplung  
Zapfwellenkupplung: Lamellenkupplung  
Betätigung: hydraulisch

Getriebe: 8 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgänge  
Bauart: Muffenschaltung

## Leistung an der Zapfwelle (bei 16 °C und 966 mbar)

Motor U/min	Zapf- welle U/min	Leistung kW (PS)	Treibstoffverbrauch	
			Total l/h	Spezifisch g/kWh (g/PSh)
<b>A. Maximale Leistung</b>				
2200	656	37,9 (51,5)	13,4	293 (215)
<b>B. Leistung bei Zapfwellen-Normdrehzahl</b>				
1810	540	34,3 (46,8)	11,4	276 (203)
<b>C. Teillast, 85 % des Drehmomentes bei max. Leistung</b>				
2256	673	33,0 (44,8)	11,3	284 (209)
<b>D. Teillast, 42,5 % des Drehmomentes bei max. Leistung</b>				
2312	690	17,3 (23,4)	7,3	349 (257)
<b>E. Teillast, 42,5 % der unter B bezeichneten Leistung</b>				
1810	540	14,5 (19,8)	5,4	307 (226)
<b>F.</b>				

Höchste Leerlaufdrehzahl: 2390 U/min  
Drehmomentanstieg: 18 % bei ca. 55 % der Nenndrehzahl

Geschwindigkeiten mit Pneu: 16,9/14-30AS und Nenndrehzahl

Vorwärts: 2,2 - 2,8 - 4,9 - 6,7 // 8,1 - 10,1 - 17,7 - 24,1 km/h

Rückwärts: 3,2 // 11,6 km/h

Zapfwelle: Art: Motorzapfwellen Abmessungen: 1 3/8", 6 Keile  
Betätigung: Handhebel, unabhängig von Fahrkupplung  
Übersetzung: 3,35 (1810/540 U/min.)

Hydraulik: Dreipunktaufhängung Kategorie: 2 Art: Regelhydraulik über Oberlenker  
Öelinhalt: 45,7 l, gemeinsam mit Hinterachse, davon für die Fernhydraulik verfügbar: max. 30 l  
max. Oeldruck: 174 bar, Fördermenge: 32 l/min bei 150 bar (gemessen an der Öelzapfstelle)  
Maximale durchgehende Hubkraft an den unteren Kupplungspunkten und maximale Vorderachsbelastung  
13'243 N (1350 kp) Hubweg: 665 mm

Fahrwerk: Bereifung: hinten: 16,9/14-30 AS vorn: 7,50 - 16 AS-Front

Spurweite hinten: 1520 mm, verstellbar von 1320 bis 2030 mm, Radstand: 2150 mm  
Spurweite vorn: 1500 mm, verstellbar von 1310 bis 2030 mm, Bodenfreiheit: 370 mm

Wendekreisradius ohne Lenkbremse: 3,8 m

Fahrerschutz: Art: Sicherheitscabine, Rückseite offen Fabrikat: Fritzmeier Test-Nr. CS 1327

Abmessungen: Länge: 3450 mm, Breite: 1985 mm, Höhe mit Fahrerschutz: 2200 mm

Gewicht: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung, Fahrerschutz, betriebsbereit, ohne Fahrer und ohne Ballast  
vorn: 790 kg, hinten: 1660 kg, Total: 2450 kg

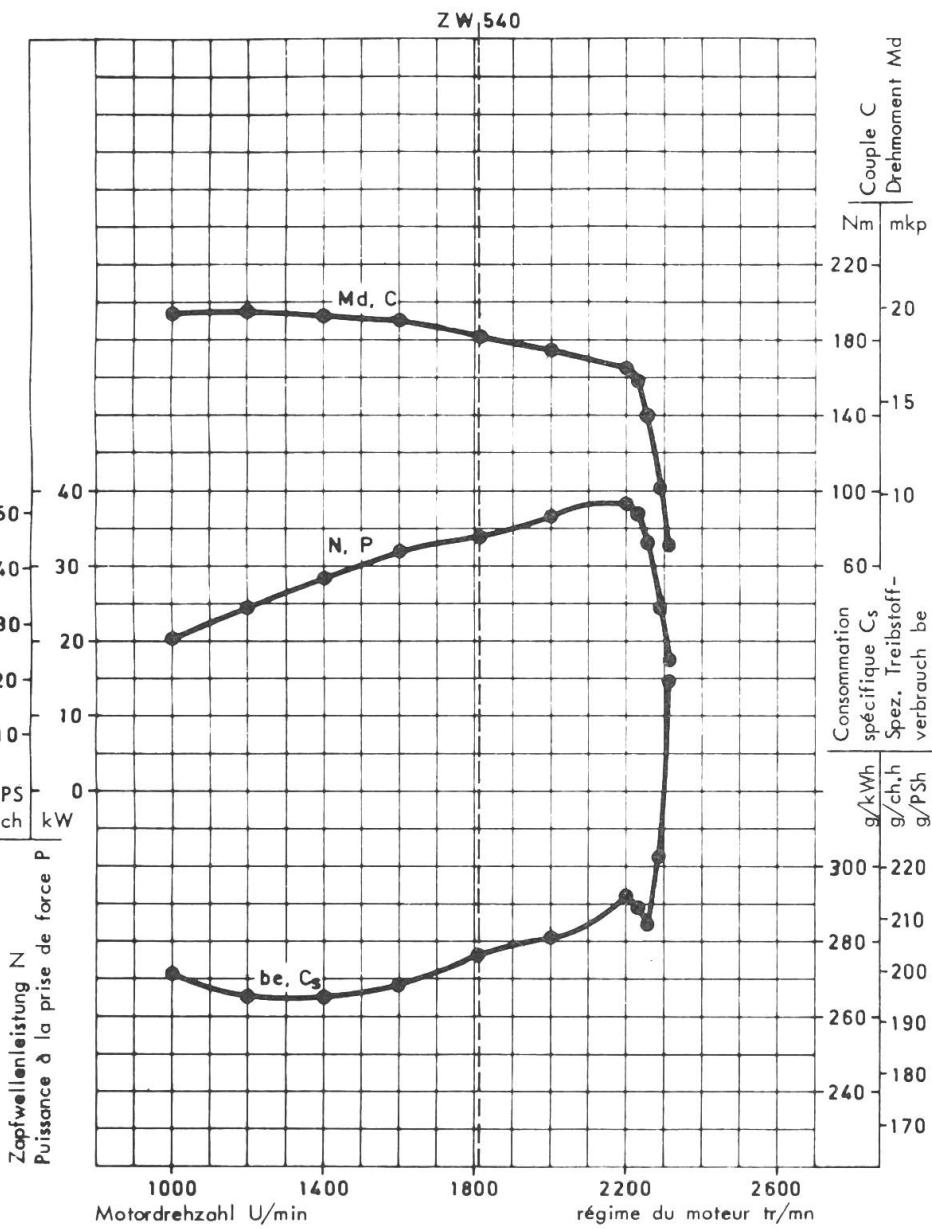
Lautstärke: in 7,5m Abstand bei Vorbeifahrt: -- dB (A)

am Ohr des Fahrers, mit Fahrerschutz (im Bezugsgang 7,5 km/h): 104 dB (A)

Lage des Auspuffes: Seitlich links unten

## Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min. 34,3 kW (46,8 PS). Bei der Drehzahl von 656 U/min. wurde 37,9 kW (51,5 PS) ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 18 % bei ca. 55 % der Nenndrehzahl.

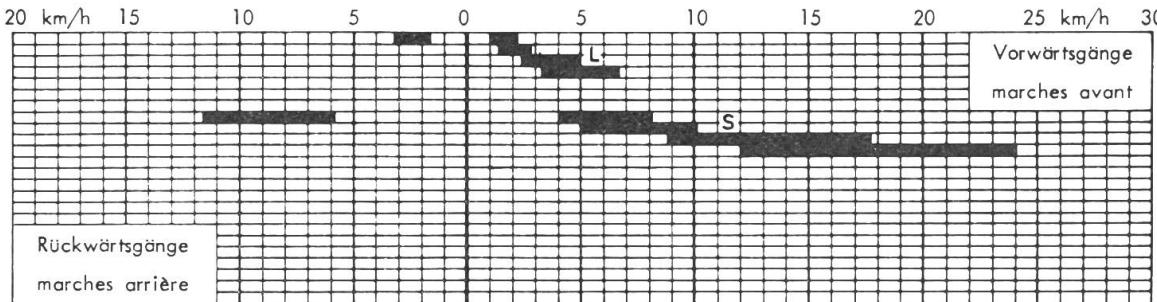
ZapfwellenprüfungEssais à la prise de force

Lufttemperatur: 16 °C Barometerstand: 966 mbar Treibstoff: 0,83 kg/dm<sup>3</sup> Datum: 1.5.79  
 Température: 16 °C Pression atm.: 966 mbar Carburant: 0,83 kg/dm<sup>3</sup> Date: 1.5.79

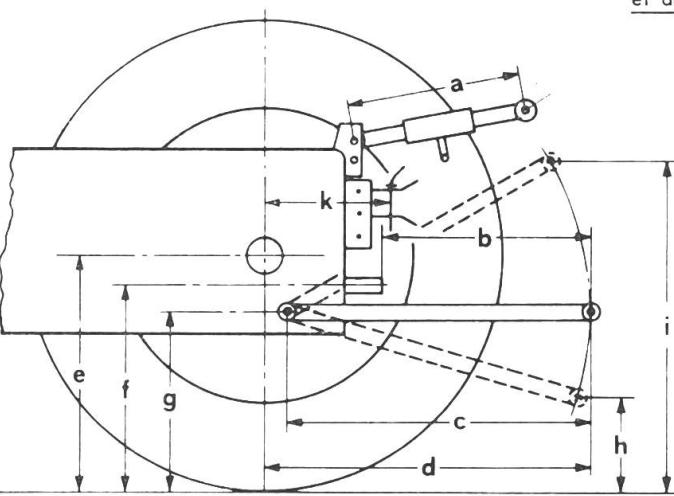
17.12.76. Sd/S1/0s/Lb

Fahrgeschwindigkeitsdiagramm

Geschwindigkeit mit Pneu: 16,9/14-30 AS  
 Vitesses avec pneus:

Diagramme des vitesses d'avancement

im Bereich von 50% bis 100% der Nenndrehzahl  
 pour zone comprise entre 50% et 100% du régime nominal

Wichtige Abmessungen an Kraftheber und ZapfwelleDimensions essentielles du système de levage et de la prise de force

a: min.	480 mm	max.	700 mm
b:			540 mm
c:			885 mm
d:			940 mm
e:			705 mm
f:			575 mm
g:			505 mm
h: min.	0 mm		
i:			max. 970 mm
k:			400 mm



Eidg. Forschungsanstalt für  
 Betriebswirtschaft und Landtechnik  
 Station fédérale de recherches  
 d'économie d'entreprise et de  
 génie rural CH-8355 Täikon

Test-Nr.  
 No. du test  
 534/79

Ergänzungsblatt zu Traktorschneiltest  
 Feuille supplémentaire pour test rapide  
**FORD 4600**

Test-Nr.  
535/79TRAKTOR - SCHNELLTEST

FIAT 420 DT (Allrad)

Leistung an der Zapfwelle (bei 17 °C und 946 mbar)

Motor	Drehzahl U/min	Leistung kW (PS)	Treibstoffverbrauch	
			Total l/h	Spezifisch g/kWh (g/PSh)
<b>A. Maximale Leistung</b>				
	2200	622	29,1 (39,6)	9,5 271 (199)
<b>B. Leistung bei Zapfwellen-Normdrehzahl</b>				
	1908	540	26,1 (35,4)	8,5 269 (198)
<b>C. Teillast, 85 % des Drehmomentes bei max. Leistung</b>				
	2240	634	24,9 (33,8)	7,9 264 (195)
<b>D. Teillast, 42,5 % des Drehmomentes bei max. Leistung</b>				
	2307	653	12,8 (17,4)	4,8 309 (228)
<b>E. Teillast, 42,5 % der unter B bezeichneten Leistung</b>				
	1908	540	11,0 (15,0)	4,0 299 (220)
<b>F.</b>				

Höchste Leerlaufdrehzahl: 2374 U/min  
Drehmomentanstieg: 10 % bei ca. 61 % der Nenndrehzahl

Anmelder: Bucher-Guyer AG, Maschinenfabrik, 8166 Niederweningen

TECHNISCHE DATEN:

Traktor: Hersteller: FIAT (JU)  
Art: Blockbau  
Typ: 420 DT Typenschein Nr.: 4310 61

Motor: Hersteller: FIAT / UTB (R)  
Art: Diesel - 4 Takt - Direkteinspritzung  
Typ: 8035  
Bohrung/Hub: 95/110 mm  
3 Zylinder, Hubraum: 2338 cm<sup>3</sup>  
Motorleistung (Firmenangabe): 31 kW (42 PS)

Nenndrehzahl: 2200 U/min

Kühlung: Wasser

Öelinhalt: 7,3 l, Treibstofftank: 33 l

Einspritzpumpe: CAV-Verteilerpumpe

Elektrische Ausrüstung: 12 V

Kupplung: Doppelkupplung

Getriebe: 6 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgänge

Bauart: Schubradschaltung

Geschwindigkeiten mit Pneu: 12,4 - 28 AS und Nenndrehzahl

Vorwärts: 2,6 - 4,4 - 7,0 // 9,0 - 15,6 - 24,7 km/h

Rückwärts: 3,2 // 11,2 km/h

Zapfwelle: Art: Motor- und Wegzapfwelle Abmessungen: 1 3/8", 6 Keile  
Betätigung: mit Fußpedal (Doppelkupplung)

Übersetzung: 3,53 (1908/540 U/min.)

Hydraulik: Dreipunktaufhängung Kategorie: 1 Art: Regelhydraulik über Oberlenker  
Öelinhalt: 20,8 l, gemeinsam mit Getriebe, davon für die Fernhydraulik verfügbar: max. 6 l  
max. Oeldruck: 153 bar, Fördermenge: 16 l/min bei 141 bar (gemessen an der Öelzapfstelle)  
Maximale durchgehende Hubkraft an den unteren Kupplungspunkten und maximale Vorderachsbelastung

9120 N (930 kp) Hubweg: 660 mm

Fahrwerk: Bereifung: hinten: 12,4 / 11 - 28 AS vorn: 7,50 - 20 AS  
Spurweite hinten: 1400 mm, verstellbar von 1300 bis 1600 mm, Radstand: 1860 mm  
Spurweite vorn: 1400 mm, verstellbar von -- bis -- mm, Bodenfreiheit: 330 mm

Wendekreisradius ohne Lenkbremse: 4,5 m

Fahrerschutz: Art: Sicherheitsrahmen Fabrikat: Jakob Test-Nr. FAT-333/76

Abmessungen: Länge: 3110 mm, Breite: 1730 mm, Höhe mit Fahrerschutz: 2200 mm

Gewicht: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung, Fahrerschutz, betriebsbereit, ohne Fahrer und ohne Ballast  
vorn: 750 kg, hinten: 1080 kg, Total: 1830 kg

Lautstärke: in 7,5 m Abstand bei Vorbeifahrt: -- dB (A)  
am Ohr des Fahrers, mit Fahrerschutz (im Bezugsgang 7,5 km/h): 98 dB (A)

Lage des Auspuffes: vorne links nach oben

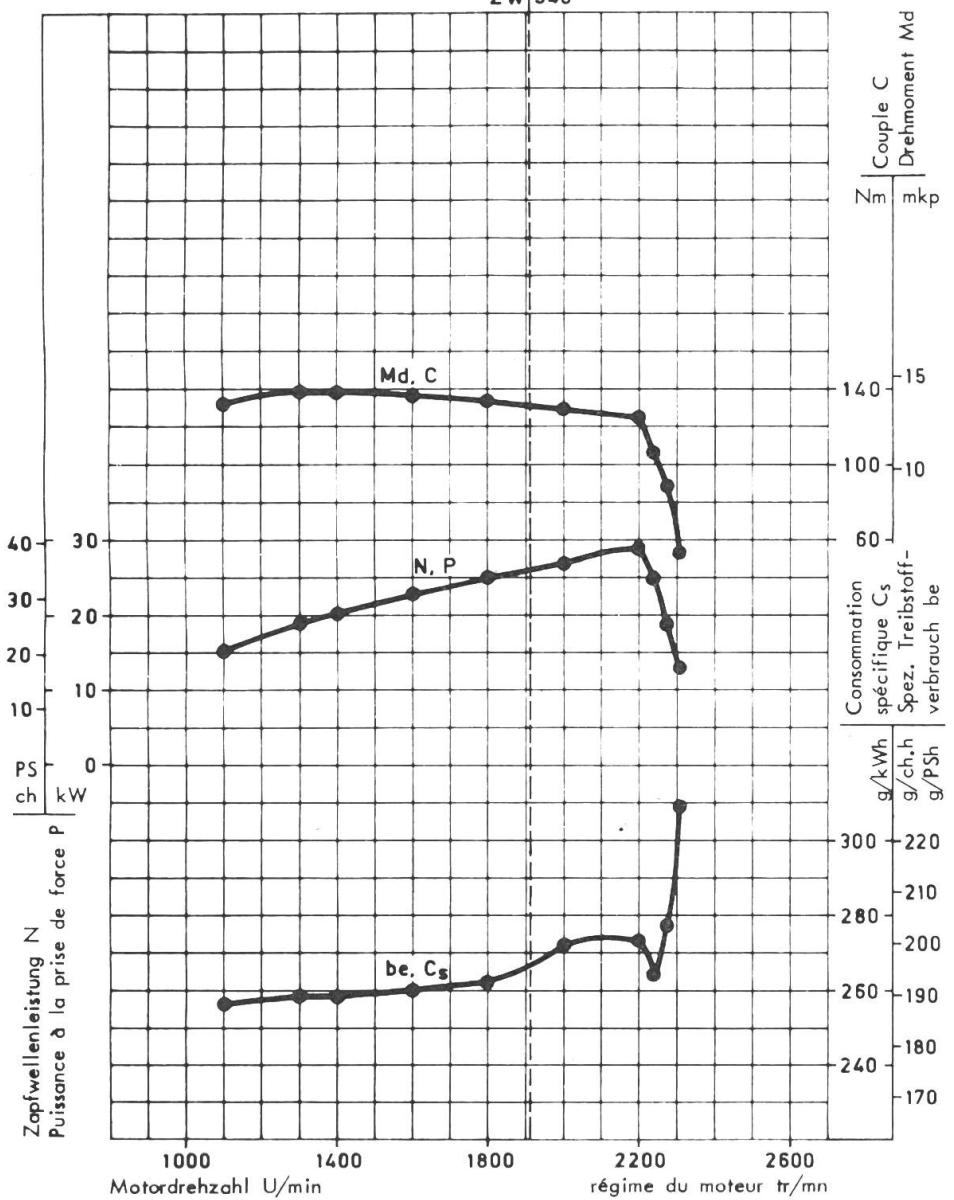
Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min. 26,1 kW (35,4 PS). Bei der Drehzahl von 622 U/min. wurde 29,1 kW (39,6 PS) ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 10 % bei ca. 61 % der Nenndrehzahl.

Zapfwellenprüfung

Essais à la prise de force

ZW 540



**Lufttemperatur:** 17 °C   **Barometerstand:** 946 mbar   **Treibstoff:** 0.83 kg/dm<sup>3</sup>   **Datum:** 1.5.79

**Temperatur:** 17 °C   **Pression atm.:** 946 mbar   **Carburant:** 0.83 kg/dm<sup>3</sup>   **Date:** 1.5.79

Fahrgeschwindigkeitsdiagramm

Geschwindigkeit mit Pneu: 12,4/11-28 AS  
Vitesses avec pneus:

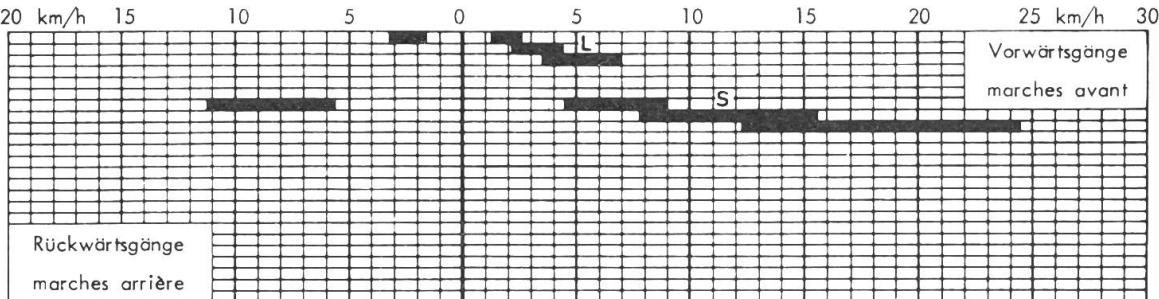
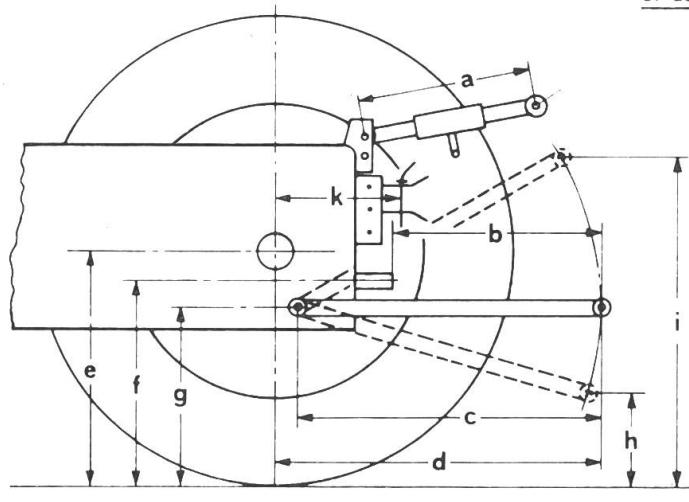


Diagramme des vitesses d'avancement

im Bereich von 50% bis 100% der Nenndrehzahl  
pour zone comprise entre 50% et 100% du régime nominal

Wichtige Abmessungen an Kraftheber und Zapfwelle



Dimensions essentielles du système de levage  
et de la prise de force

a:	min. 560 mm, max. 830 mm
b:	560 mm
c:	850 mm
d:	840 mm
e:	600 mm
f:	610 mm
g:	470 mm
h:	min. 30 mm
i:	max. 840 mm
k:	340 mm



Eidg. Forschungsanstalt für  
Betriebswirtschaft und Landtechnik  
Station fédérale de recherches  
d'économie d'entreprise et de  
génie rural CH-8355 Tänikon

Test-Nr.  
No. du test  
535/79

Ergänzungsblatt zu Traktorschnelltest  
Feuille supplémentaire pour test rapide  
**FIAT 420 DT**



Anmelder: Bucher-Guyer AG, Maschinenfabrik, 8166 Niederweningen

TECHNISCHE DATEN:

Traktor: Hersteller: FIAT (1)  
Art: Blockbau  
Typ: 580 Typenschein Nr.: 4310 71  
Motor: Hersteller: FIAT  
Art: Diesel - 4 Takt - Direkteinspritzung  
Typ: 8035.04  
Bohrung/Hub: 103 / 110 mm  
3 Zylinder, Hubraum: 2748 cm<sup>3</sup>  
Motorleistung (Firmenangabe): 42,6 kW (58 PS)  
Nenndrehzahl: 2650 U/min  
Kühlung: Wasser  
Öelinhalt: 7,4 l, Treibstofftank: 80 l  
Einspritzpumpe: CAV-Verteilerpumpe  
Elektrische Ausrüstung: 12 V  
Kupplung: Zweifach-Trockenkupplung  
Fußpedal für Fahrkupplung  
Handhebel für Zapfwellenkupplung  
Getriebe: 12 Vorwärts- und 3 Rückwärtsgänge  
Bauart: 3. - 4./7. - 8./11. - 12. Gang synchronisiert

Leistung an der Zapfwellen (bei 18 °C und 966 mbar)

Drehzahl	Leistung	Treibstoffverbrauch		
Motor	Zapf- welle U/min	Total	Spezifisch	
<b>A. Maximale Leistung</b>				
2650	618	34,8 (47,2)	12,0	285 (210)
<b>B. Leistung bei Zapfwellen-Normdrehzahl</b>				
2314	540	33,7 (45,8)	10,9	267 (197)
<b>C. Teillast, 85 % des Drehmomentes bei max. Leistung</b>				
2668	623	30,3 (41,1)	10,4	284 (209)
<b>D. Teillast, 42,5 % des Drehmomentes bei max. Leistung</b>				
2682	626	15,0 (20,4)	6,5	359 (264)
<b>E. Teillast, 42,5 % der unter B bezeichneten Leistung</b>				
2314	540	13,8 (18,7)	5,3	321 (236)
<b>F.</b>				

Höchste Leerlaufdrehzahl: 2726 U/min  
Drehmomentanstieg: 25 % bei ca. 42 % der Nenndrehzahl

Geschwindigkeiten mit Pneu: 16,9 / 30 AS und Nenndrehzahl

Vorwärts: 1,4 - 1,9 - 2,4 - 3,0 // 4,2 - 5,5 - 6,9 - 8,7 // 12,2 - 16,1 - 20,2 - 25,3 km/h

Rückwärts: 1,4 // 4,0 // 12,0 km/h

Zapfwellen: Art: Motorzapfwellen Abmessungen: 1 3/8", 6 Keile  
Befüllung: mit Handhebel, unabhängig von Fahrkupplung  
Übersetzung: 4,28 (2314/540 U/min.)

Hydraulik: Dreipunktaufhängung Kategorie: 2 Art: Regelhydraulik über Oberlenker  
Öelinhalt: 44,5 l, inkl. Hinterachse , davon für die Fernhydraulik verfügbar: max. 25 l  
max. Oeldruck: 204 bar, Fördermenge: 23 l/min bei 186 bar (gemessen an der Öelzapfstelle)  
Maximale durchgehende Hubkraft an den unteren Kupplungspunkten und maximale Vorderachsbelastung  
15'100 N (1540 kp) Hubweg: 588 mm

Fahrwerk: Bereifung: hinten: 16,9/14-30 AS vorn: 7,50-16 AS-Front

Spurweite hinten: 1500 mm, verstellbar von 1400 bis 2100 mm, Radstand: 2150 mm

Spurweite vorn: 1450 mm, verstellbar von 1450 bis 1950 mm, Bodenfreiheit: 470 mm

Wendekreisradius ohne Lenkbremse: 3,7 m

Fahrerschutz: Art: Sicherheitscabine, gefederte Plattform Fabrikat: FIAT Test-Nr. CS 1296

Abmessungen: Länge: 3710 mm, Breite: 1950 mm, Höhe mit Fahrerschutz: 2500 mm

Gewicht: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung, Fahrerschutz, betriebsbereit, ohne Fahrer und ohne Ballast

vorn: 1010 kg, hinten: 1705 kg, Tot.l: 2715 kg

Lautstärke: in 7,5m Abstand bei Vorbeifahrt: -- dB (A)

am Ohr des Fahrers, mit Fahrerschutz (im Bezugsgang 7,5 km/h): 84 dB (A)

Lage des Auspuffes: vorne links nach oben

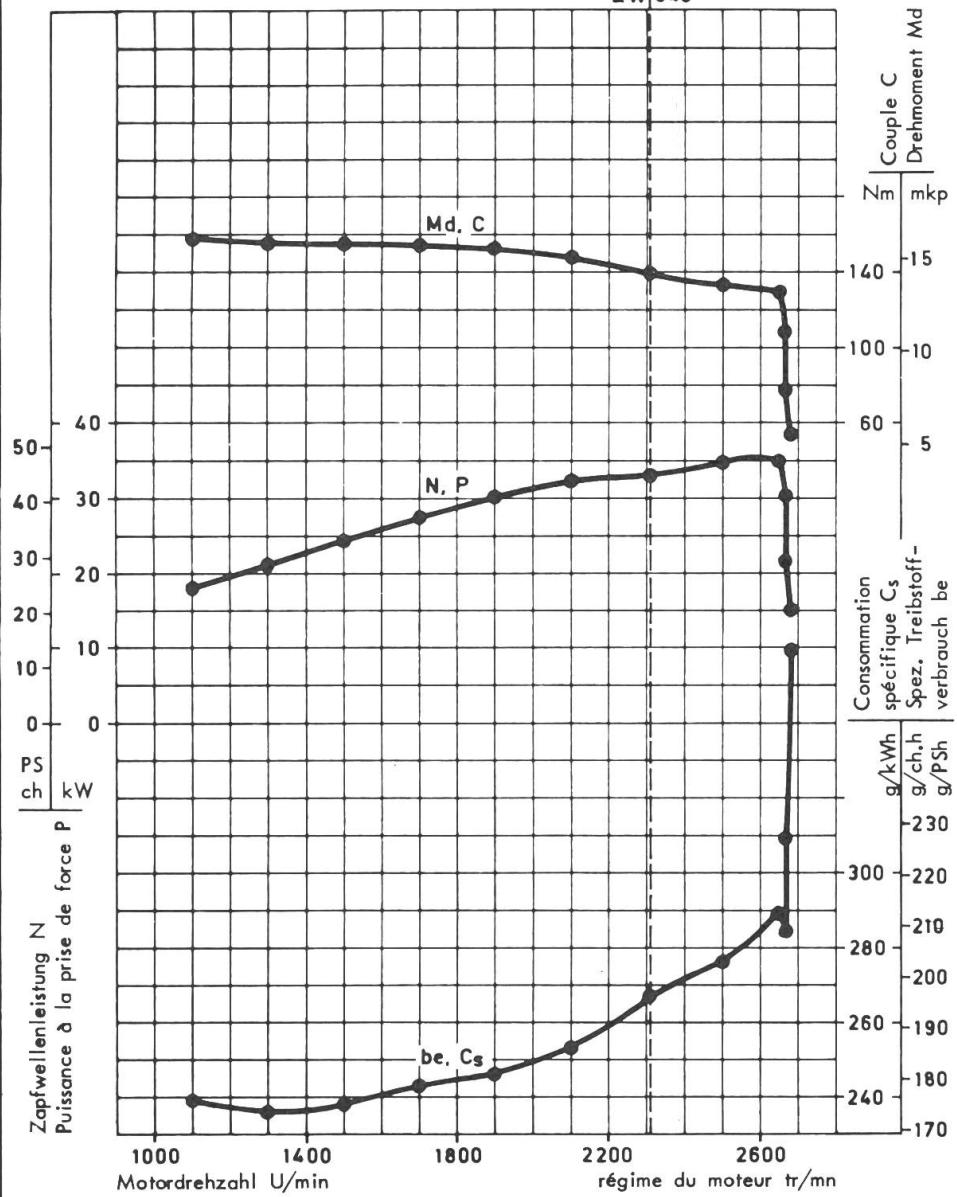
Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwellen beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min. 33,7 kW (45,8 PS). Bei der Drehzahl von 618 U/min. wurde 34,8 kW (47,2 PS) ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 25 % bei ca. 42 % der Nenndrehzahl.

Zapfwellenprüfung

Essais à la prise de force

ZW 540



Lufttemperatur:	16 °C	Barometerstand:	966 mbar	Treibstoff:	0,83 kg/dm <sup>3</sup>	Datum:	2.5.79
Température:	16 °C	Pression atm.:	966 mbar	Carburant:	0,83 kg/dm <sup>3</sup>	Date:	2.5.79

17.12.76. Sd/S1/0s/Lb

Fahrgeschwindigkeitsdiagramm

Geschwindigkeit mit Pneu: 16,9/14-30 AS  
Vitesses avec pneus:

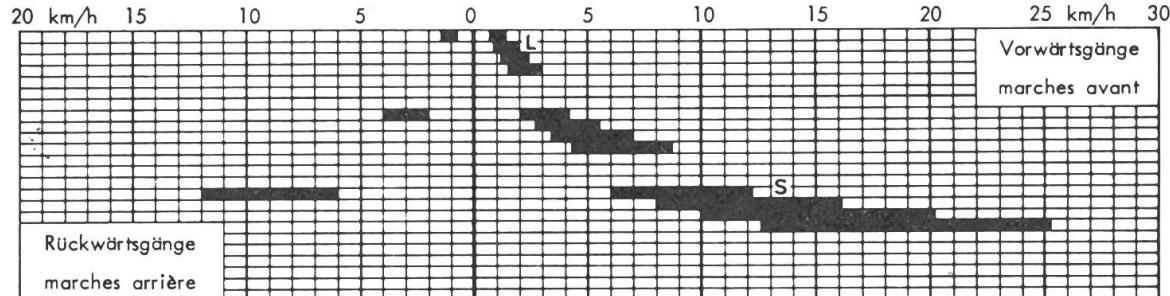
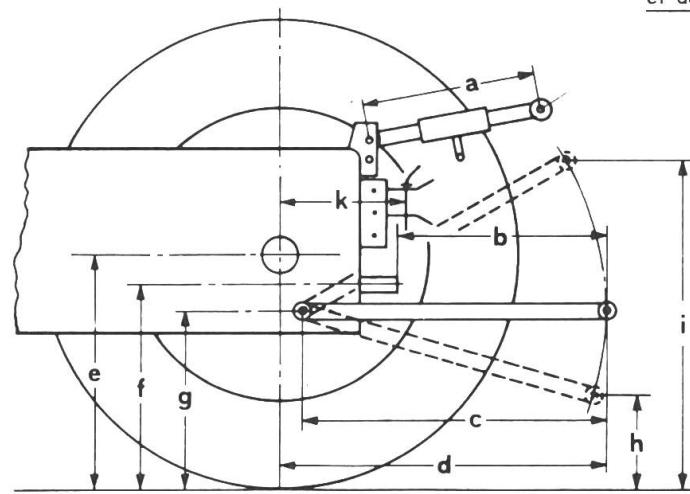


Diagramme des vitesses d'avancement

im Bereich von 50 % bis 100 % der Nenndrehzahl  
pour zone comprise entre 50 % et 100 % du régime nominal

Wichtige Abmessungen an Kraftheber und Zapfwellen



Dimensions essentielles du système de levage et de la prise de force

a:	min. 540 mm, max. 840 mm
b:	560 mm
c:	770 mm
d:	980 mm
e:	700 mm
f:	650 mm
g:	550 mm
h:	min. 80 mm, max. 1020 mm
i:	1020 mm
k:	520 mm



Eidg. Forschungsanstalt für  
Betriebswirtschaft und Landtechnik  
Station fédérale de recherches  
d'économie d'entreprise et de  
génie rural CH-8355 Täikon

Test-Nr.  
No. du test  
536/79

Ergänzungsblatt zu Traktorschneiltest  
Feuille supplémentaire pour test rapide

FIAT 580



Anmelder: Bucher-Guyer AG, Maschinenfabrik, 8166 Niederweningen

TECHNISCHE DATEN:

Traktor: Hersteller: FIAT (1)  
Art: Blockbau  
Typ: 680 DT Typenschein Nr.: 4310 67  
Motor: Hersteller: FIAT  
Art: Diesel - 4 Takt - Direkteinspritzung  
Typ: 8045.02  
Bohrung/Hub: 100 / 110 mm  
4 Zylinder, Hubraum: 3454 cm<sup>3</sup>  
Motorleistung (Firmenangabe): 50 kW ( 68 PS)  
Nenndrehzahl: 2500 U/min  
Kühlung: Wasser  
Oelinhalt: 11,2 l, Treibstofftank: 80 l  
Einspritzpumpe: CAV-Verteilerpumpe  
Elektrische Ausrüstung: 12 V  
Kupplung: Zweifach-Trockenkupplung  
Fusspedal für Fahrkupplung  
Handhebel für Zapfwellenkupplung  
Getriebe: 12 Vorwärts- und 3 Rückwärtsgänge  
Bauart: 3. - 4. / 7. - 8. / 11. - 12. Gang synchronisiert

Leistung an der Zapfwelle (bei 16 °C und 957 mbar)

Drehzahl U/min	Leistung kW (PS)	Treibstoffverbrauch	
		Total l/h	Spezifisch g/kWh (g/PSh)
<b>A. Maximale Leistung</b>			
2500	606	46,4 (63,1)	14,8 263 (194)
<b>B. Leistung bei Zapfwellen-Normdrehzahl</b>			
2228	540	43,6 (59,3)	13,4 255 (188)
<b>C. Teillast, 85 % des Drehmomentes bei max. Leistung</b>			
2525	612	40,7 (55,3)	13,1 267 (196)
<b>D. Teillast, 42,5 % des Drehmomentes bei max. Leistung</b>			
2592	628	20,5 (27,8)	8,3 336 (247)
<b>E. Teillast, 42,5 % der unter B bezeichneten Leistung</b>			
2228	540	18,4 (24,9)	6,9 313 (230)
<b>F.</b>			

Höchste Leerlaufdrehzahl: 2595 U/min  
Drehmomentanstieg: 16 % bei ca. 45 % der Nenndrehzahl

Geschwindigkeiten mit Pneu: 16,9 - 30 AS und Nenndrehzahl

Vorwärts: 1,4 - 1,8 - 2,2 - 2,8 // 3,9 - 5,2 - 6,5 - 8,2 // 11,5 - 15,1 - 19,1 - 23,9 km/h

Rückwärts: 1,3 // 3,8 // 11,1 km/h

Zapfwelle: Art: Motorzapfwelle Abmessungen: 1 3/8", 6 Keile

Betätigung: mit Handhebel, unabhängig von Fahrkupplung

Übersetzung: 4,13 (2227/540 U/min.) und 2,41 (1000/2409 U/min.)

Hydraulik: Dreipunktaufhängung Kategorie: 2 Art: Regelhydraulik über Unterlenker

Oelinhalt: 45,5 l, inkl. Hinterachse , davon für die Fernhydraulik verfügbar: max. 25 l

max. Oeldruck: 193 bar, Fördermenge: 26 l/min bei 176 bar (gemessen an der Oelzapfstelle)

Maximale durchgehende Hubkraft an den unteren Kupplungspunkten und maximale Vorderachsbelastung

231740 N ( 2420kp) mit 1 Zusatz-Hubzylinder, Hubweg: 660 mm

achwerk: Bereifung: hinten: 16,9/14 - 30 AS vorn: 11,2/10 - 24 AS

Spurweite hinten: 1600 mm, verstellbar von 1400 bis 2100 mm, Radstand: 2275 mm

Spurweite vorn: 1500 mm, verstellbar von 1500 bis 1930 mm, Bodenfreiheit: 420 mm

Wendekreisradius ohne Lenkbremse: 5,5 m

Fahrerschutz: Art: Sicherheitscabine, gefederte Plattform Fabrikat: FIAT Test-Nr. CS 1296

Abmessungen: Länge: 3870 mm, Breite: 2040 mm, Höhe mit Fahrerschutz: 2510 mm

Gewicht: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung, Fahrerschutz, betriebsbereit, ohne Fahrer und ohne Ballast

vorn: 1230kg, hinten: 1940 kg, Total: 3170 kg

Lärmstärke: in 7,5m Abstand bei Vorbeifahrt: -- dB (A)

am Ohr des Fahrers, mit Fahrerschutz (im Bezugsgang 7,5km/h): 81 dB (A)

Lage des Auspuffes: vorne links nach oben

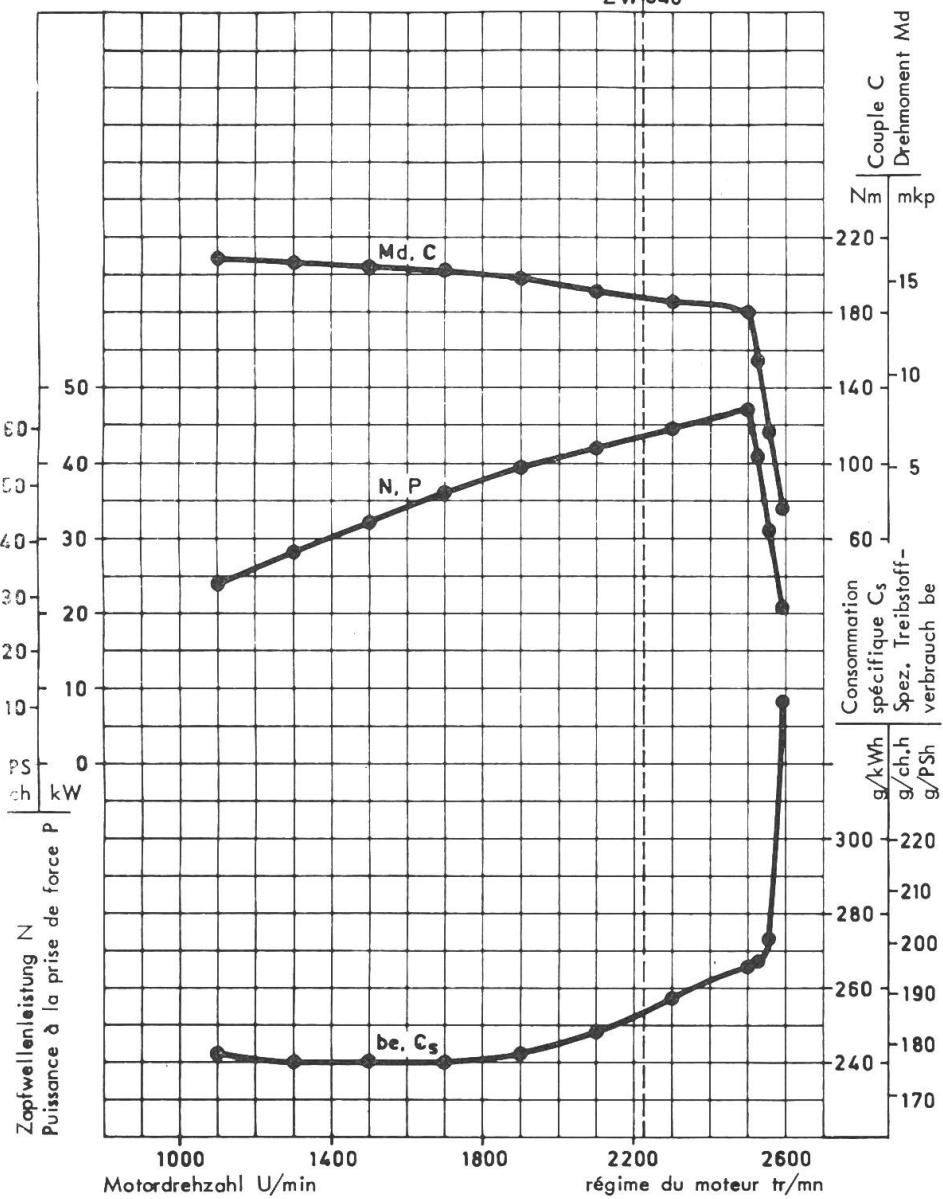
Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min. 43,6 kW (59,3 PS). Bei der Drehzahl von 606 U/min. wurde 46,4 kW (63,1 PS) ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 16 % bei ca. 45 % der Nenndrehzahl.

Zapfwellenprüfung

Essais à la prise de force

ZW 540



Fahrgeschwindigkeitsdiagramm

Geschwindigkeit mit Pneu: 16.9/14-30 AS  
Vitesses avec pneus:

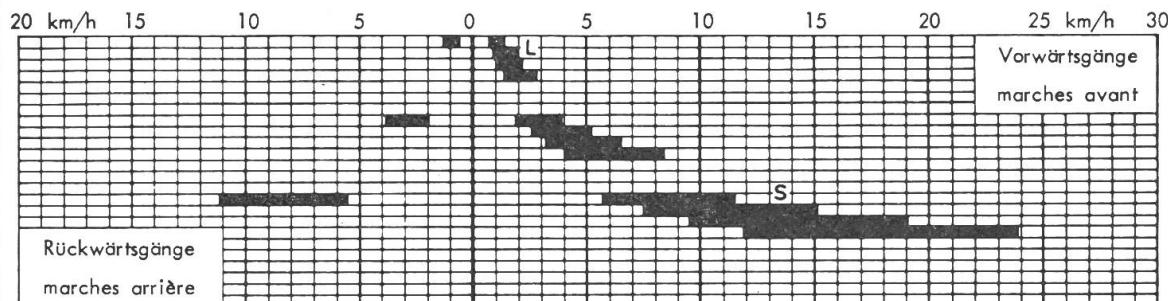
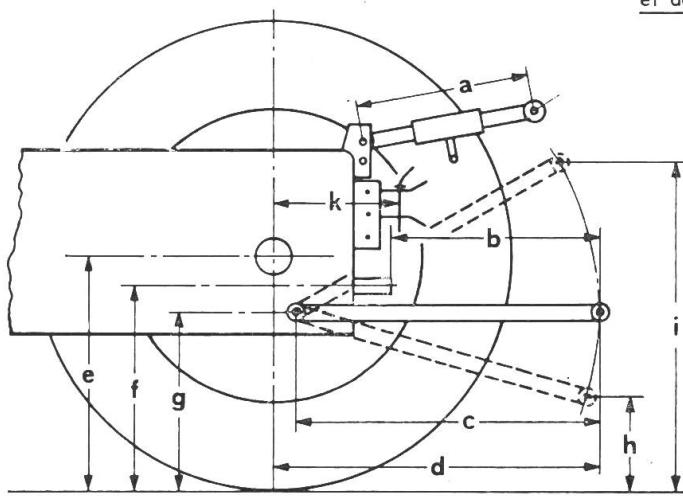


Diagramme des vitesses d'avancement

im Bereich von 50% bis 100% der Nenndrehzahl  
pour zone comprise entre 50% et 100% du régime nominal

Wichtige Abmessungen an Kraftheber und Zapfwelle



Dimensions essentielles du système de levage  
et de la prise de force

a:	min. 550 mm, max. 920 mm
b:	530 mm
c:	960 mm
d:	1070 mm
e:	690 mm
f:	655 mm
g:	450 mm
h: min.	0 mm
i:	max. 1020 mm
k:	540 mm



Eidg. Forschungsanstalt für  
Betriebswirtschaft und Landtechnik  
Station fédérale de recherches  
d'économie d'entreprise et de  
génie rural CH-8355 Täikon

Test-Nr.  
No. du test  
537/79

Ergänzungsblatt zu Traktorschneiltest  
Feuille supplémentaire pour test rapide  
FIAT 630 DT

Lufttemperatur: Temperatur:	16 °C	Barometerstand: Pression atm.:	957 mbar	Treibstoff: Carburant:	0,83 kg/dm <sup>3</sup>	Datum: Date:	3.5.79
--------------------------------	-------	-----------------------------------	----------	---------------------------	-------------------------	-----------------	--------